



Menschen

unterstützen und

befähigen.

## Wo erfahre ich mehr über den Beruf?

[savoirsocial.ch](http://savoirsocial.ch) – Die sozialen Berufe im Überblick mit allen wichtigen Dokumenten, Adressen und Links

[berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch) – Die Plattform für alle Fragen rund um Lehre, Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt

Berufsleute im Sozialbereich sind heute und in Zukunft gefragte Fachpersonen!

Für dich. Für uns.  
Soziale Berufe.

**SAVOIR  
SOCIAL**

Schweizerische Dachorganisation  
der Arbeitswelt Soziales

# Was muss ich mitbringen?

## Formale Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre (EFZ) oder gleichwertiger (z. B. Matura) oder höherer Abschluss. Personen mit rein schulischer Vorbildung benötigen mindestens 1 Jahr Berufserfahrung inner- oder ausserhalb des Sozialbereichs
- Erfolgreiches Bestehen des Aufnahmeverfahrens der höheren Fachschule
- Empfohlen: Praxiserfahrung im sozialpädagogischen Bereich von mindestens 800 Stunden (fällt weg für Personen mit einem EFZ als Fachmann/-frau Betreuung)

## Persönliche Anforderungen:

- Interesse am Kontakt mit Menschen
- Ausgeprägtes Einfühlungsvermögen
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Körperliche und psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion
- Freude an der Arbeit im Team
- Offenheit gegenüber unregelmässigen Arbeitszeiten

# Wozu befähigt mich diese Ausbildung?

## Menschen ressourcenorientiert zu begleiten und zu stärken!

- In der Alltagsbewältigung Unterstützung bieten
- Die persönliche Entwicklung und Selbstständigkeit von Menschen mit Unterstützungsbedarf fördern
- Die soziale und berufliche Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen
- Mit den verschiedenen involvierten Stellen und Akteuren vernetzend zusammenarbeiten

## Mögliche Arbeitsorte:

- Institutionen für Menschen mit kognitiven, psychischen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen
- Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe
- Angebote der sozialen und/oder beruflichen (Wieder-) Eingliederung

«Dank der höheren Fachschule kann ich die Betreuungsarbeit konzeptionell und weitsichtig planen und dies im Alltag fortwährend umsetzen.»



## Wie ist die Ausbildung organisiert?

- **Dauer:** 2 bis 4 Jahre, je nach Vorbildung und Anbieter
- **Lernorte:** Institution und höhere Fachschule
- **Modelle:** berufsbegleitend oder Vollzeitstudium mit Praktika

## Wie sehen meine Perspektiven aus?

Der Sozialbereich bietet vielseitige und spannende Entwicklungsmöglichkeiten!

### Ein nächster Karriereschritt könnte sein:

- Berufsprüfung Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen
- Höhere Fachprüfung Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich
- Höhere Fachprüfung Supervisor/in-Coach/ Organisationsberater/in